

Das E-Bike – ein ideales Lokalverkehrsmittel

In Muri finden am 15. und 17. Mai erstmals Mobilitätstage statt

mef Lokalverkehr beruhigen, Strassen entlasten und Energiesparen. Das sind die Fakten, welche sich aus dem Einsatz von E-Bikes ergeben. Der Fahrspass und die körperliche Fitness sind dabei nicht zu unterschätzende Effekte. E-Bikes sind ausgereifte Fahrzeuge, die alltagstauglich im Lokalverkehr einsetzbar sind.

Die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer. Dies zeigen Auswertungen des Bundesamtes für Statistik. Ebenso ist die mittlere Fahrzeugbesetzung im Durchschnitt mit 1.6 Personen eigentlich sehr bescheiden. Mit einem bewussten Umstieg auf das Fahrrad oder E-Bike für diese kürzeren Distanzen liessen sich die Strassen enorm entlasten. Besonders zur Rushhour könnten lokale Stausituationen in Muri vermieden werden. Neben der Strassenentlastung sind aber auch die Energieeinsparungen

und die Vermeidung von Lärm sehr willkommen Effekte, welche ein Umstieg mit sich bringen würde.

Keine Energiewende ohne Mobilitätswende

Für die Mobilität wird in der Schweiz rund 35 Prozent des gesamten Endenergieverbrauches aufgewendet. Eine bewusste Wahl der Verkehrsmittel ist aus energetischer Sicht sehr entscheidend. So benötigt zum Beispiel 100 Kilometer Fortbewegung pro Person mit dem E-Bike lediglich eine Kilowattstunde (kWh), hingegen mit einem Kleinwagen bereits 45 Kilowattstunden oder 4.5 Liter Benzin.

Tipps für den Einsatz eines E-Bikes

Die Motorleistung ist entscheidend. Bikes mit Tretunterstützung bis 25 Stundenkilometer (maximal 500 Watt

Motorleistung) sind den Fahrrädern, was Ausrüstung und Verkehrsregeln betrifft, gleichgestellt. Motorleistungen über 500 Watt sind den Mofas gleichgestellt, das heisst Helmpflicht und eine Durchfahrt bei Verboten für Motorfahräder ist nur mit abgestelltem Motor erlaubt.

Die Beachtung folgender Tipps dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

– Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen E-Bikes in Bezug auf die Geschwindigkeit. Der Bremsweg ist entsprechend dem höheren Gewicht der E-Bikes und der Geschwindigkeit länger. Das Tragen von gut sichtbaren Kleidern und eine vorausschauende Fahrweise sind wichtig.

– Das Tragen eines Helmes wird unabhängig der Motorleistung von BFU und Suva dringend empfohlen.

Die Broschüre «E-Bikes: Mit Sicherheit ans Ziel», welche von der BFU herausgegeben wird und unter www.bfu.ch heruntergeladen werden kann, gibt weiterführende Hinweise und Tipps.

Testfahrten mit E-Bikes am Mobilitätstag

Am Mobilitätstag vom Samstag, 17. Mai, im Klosterhof in Muri können unter anderem Testfahrten mit verschiedenen E-Bikes gemacht werden. Lokale Anbieter, Huwiler Sport und Küttel Radsport, sind neben anderen Ausstellern zum Thema Mobilität mit einem Stand im Klosterhof präsent (Programm siehe Kastenmeldung). Zudem findet um 14 Uhr für alle, die schon ein E-Bike haben, eine einstündige E-Bike-Tour ab dem Klosterhof Muri statt. Die Mobilitätstage werden vom Muri Energie Forum in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Muri organisiert.

Die Mobilitätstage Muri 2014

red Das Programm der ersten Mobilitätstage in Muri:

• **Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr, Dachsaal Pflegemuri:**

«Mobilität – Lebenselixier oder Klumpfuß?», mit folgenden Referaten:

– «Versinkt Muri im Verkehr?»; Stefan Frey, Vorstandsmitglied Muri Energie Forum

– «Verkehrsinfrastruktur: Lebensader eines Dienstleistungsunternehmens»; Marco Beng, CEO Kreisspital für das Freiamt

– «Mobilitätsmanagement und nachhaltige Verkehrsarten»; Anja Benesch, Angebotsplanung Mobilität, PostAuto Schweiz AG

– «Wege zur Elektromobilität»; Martin Winder, Projektmitarbeiter VCS Schweiz

– Fragerunde / Podiumsdiskussion, Leitung Thomas Kron, Redaktionsleiter «Der Freiamter» anschliessend Apéro

• **Samstag, 17. Mai, 9 bis 16 Uhr, Klosterhof in Muri:**

Mobilitätsausstellung

Aussteller: Elektroautos, E-Roller, E-Bikes und Velos, PostAuto Schweiz AG, SBB Reisebüro

– Fusswege und Langsamverkehr Muri

– Shuttlebus-Rundfahrten mit Brennstoffzellen-Postauto

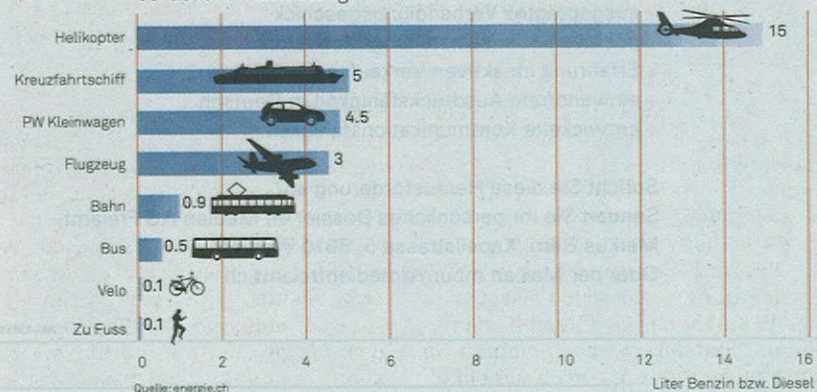
– Fahr- und Bewegungspark für Kinder von der Ludothek Muri

– 14 Uhr Start öffentliche E-Bike-Rundfahrt ab Klosterhof

– Blauringbeizli in der Bogenhalle

So viel Treibstoff verbraucht eine Person auf 100 Km

Energieverbrauch pro Person pro 100km, umgerechnet auf Treibstoff, bei üblicher Auslastung



Wie viel Energie wir verbrauchen, wenn wir uns fortbewegen, sind wir uns nicht bewusst – am sparsamsten sind wir zu Fuss und auf dem Velo unterwegs Bild: pd